

Infos für betriebliche Interessenvertretungen zum Sozialrecht

recht praktisch

Auf einen Blick:

Neue Informationsangebote zum Sozialrecht für Betriebs- und Personalräte

Behandeln werden Themen an der Schnittstelle zwischen Betrieb und Sozialrecht.

Die **Informationsmaterialien** sollen es Betriebs- und Personalräten ermöglichen,

- sich mit vertretbarem zeitlichem Aufwand das wichtigste Basiswissen anzueignen,
- Beschäftigten erste Hinweise und Tipps zu relevanten Sozialleistungen geben zu können,
- Beschäftigte zu ermutigen, sich weiter zu informieren und ggf. beraten zu lassen.

Die Materialien können auch dazu beitragen, Beschäftigte als Gewerkschaftsmitglieder zu gewinnen bzw. zu halten.

Zunächst bieten wir folgende Themen an:

1. Erste Hilfe bei

(bevorstehender) Arbeitslosigkeit:

- Fallstricke umschiffen: Fristen beachten und Sperrzeiten vermeiden
- Kein Geld verschenken: Arbeitslosengeld und Steuerklasse
- Ansprüche ausschöpfen: Alterstufen für längeren Leistungsbezug beachten

Interesse?

Dann solltest Du unseren digitalen  Newsletter abonnieren. Dieser informiert ausführlich über die Materialien und bringt relevante Änderungen im Sozialrecht kurz und prägnant auf den Punkt. Newsletter bestellen: Formlose Mail an info@erwerkslos.de mit dem Stichwort „Recht praktisch“ (*bitte mit Namen, Funktion und Betrieb*). Der erste Newsletter erscheint voraussichtlich Ende November.



ist ein Projekt der Koordinierungsstelle gewerkschaftlicher Arbeitslosengruppen (KOS)

und wird gefördert von der **Hans Böckler Stiftung**

Fakten für eine faire Arbeitswelt.

2. Ergänzende Sozialleistungen: Wohngeld, Kinderzuschlag oder Hartz IV für Geringverdienende und Teilzeitbeschäftigte:

- Einkommensgrenzen, ab denen eine nähere Prüfung möglicher Ansprüche lohnt
- Abbau von Vorurteilen zum Bezug von Sozialleistungen
- Zuständigkeiten und Antragsverfahren

Weitere Themen sollen im Dialog mit Betriebs- und Personalräten entwickelt werden.

Die **Informationsangebote** umfassen **konkret:**

- **Infopakete**, bestehend aus
 - Info-Flyer zur Weitergabe an Beschäftigte
 - Powerpointpräsentationen für Betriebsversammlungen
 - Hintergrundinformationen, um häufig gestellte Fragen beantworten zu können
- **Infotelefon** (zur Rückversicherung): Betriebs- und Personalräte können Fragen von Beschäftigten mit der KOS telefonisch klären.